

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald



Wissen  
lockt.  
Seit 1456

# Institut für Politik- und Kommunikationswissenschaft

Bereich Kommunikationswissenschaft

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

## *MASTER* *ORGANISATIONSKOMMUNIKATION*

Sommersemester 2013

Stand: 22.02.2013 (1. Änderung)

## Mitarbeiterverzeichnis

### *Bereich Kommunikationswissenschaft*

Büro:

Manuela Dittmann

☎ 86-3402, Fax 86-3434, kowisekr@uni-greifswald.de; Raum 2.19

### *Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft*

Inhaber:

Prof. Dr. Patrick Donges

☎ 86-3445, donges@uni-greifswald.de; Raum 2.14

Sprechzeit: Mi 9.00-11.00 (Bitte in aushängende Listen eintragen.)

### *Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft/ Schwerpunkt Organisationskommunikation*

Inhaber:

Prof. Dr. Stefan Wehmeier

☎ 86-3454, stefan.wehmeier@uni-greifswald.de; Raum 2.15

Sprechzeit: Di 16.00-17.30

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Hedwig Golpon, Diplom-Theaterwissenschaftlerin

☎ 86-3413, golpon@uni-greifswald.de; Bahnhofstr. 51, 1. OG; Sprechzeit: Terminvereinb. per email

Klaus-Jürgen Grothe, Diplom-Sprechwissenschaftler

☎ 86-3408, grothekj@uni-greifswald.de; Bahnhofstr. 51, 1. OG; Sprechzeit: Mi 16.00-17.00

Jakob Jünger

☎ 86-3444, jakob.juenger@uni-greifswald.de; Raum 3.17;

Sprechzeit: Mi 14.00-15.00 (nur mit Voranmeldung per email)

Paula Nitschke, DFG-Projekt „Politische Kommunikation in der Online-Welt“

☎ 86-3411, paula.nitschke@uni-greifswald.de; Bahnhofstr. 51, 1. OG

Oliver Raaz – **Fachstudienberatung Master Organisationskommunikation**

☎ 86-3446, oliver.raaz@uni-greifswald.de; Bahnhofstr. 51, 1. OG;

Sprechzeit: Di 18.00-19.00 (nur mit Voranmeldung per email)

Henriette Schade

☎ 86-3411, henriette.schade@uni-greifswald.de; Bahnhofstr. 51, 1. OG; Sprechzeit: Do 10.00-11.00

Dr. Ingrid Uhlemann

☎ 86-3430, uhlemann@uni-greifswald.de; Raum 3.17; Sprechzeiten: Mo 15.00-16.00, Do 10.00-11.00

Anne Zimdars

☎ 86-3430, anne.zimdars@uni-greifswald.de; Raum 3.17; Sprechzeit: Do 11.00-12.00

### *Lehrbeauftragte:*

Jörg Holten, joerg.holten@uni-greifswald.de; Sprechzeit: nach Vereinbarung per email

## Musterstudienplan

Masterstudiengang „Organisationskommunikation“ (StO 2011) (Studienbeginn: Sommersemester)

FS	Pflichtbereich	Wahlpflichtbereich I	Wahlpflichtbereich II
1.: 30 LP/ 900 Std	<b>Modul 2:</b> Methoden im Forschungsfeld Organisationskommunikation	<i>Je nach Angebot*</i> <b>Modul 3</b> , 4 oder 5 (Typen von Organisationen und ihre Kommunikation)	<i>Ein Modul aus den Bereichen:</i> <i>Je nach Angebot*</i> <b>Modul 6</b> , 7 oder 8 (Projektmodul) <i>oder</i> <b>Modul 11:</b> Medienorganisationen, Mediennutzung, Medienwirkung
	10 LP / 300 Std. PL: Klausur (120 Min.)	10 LP / 300 Std. PL: Hausarbeit (20-25 Seiten)	10 LP / 300 Std. PL: Je nach Modulwahl
2.: 30 LP/ 900 Std	Modul 1: Theorien im Forschungsfeld Or- ganisationskommunikation	<i>Je nach Angebot*</i> <b>Modul 3</b> , 4 oder 5 (Typen von Organisationen und ihre Kommunikation)	<i>Ein Modul aus den Bereichen:</i> Modul 9: Kompetenzprofile im Kommunikationstraining <i>oder</i> <i>Je nach Angebot*</i> <b>Modul 6</b> , 7 oder 8 (Projektmodul) <i>oder</i> Modul 10: Theorien und Methoden der Kommunikationswissenschaft
	10 LP / 300 Std. PL: Mündliche Prüfung (20 Min.)	10 LP / 300 Std. PL: Hausarbeit (20-25 Seiten)	10 LP / 300 Std. PL: Je nach Modulwahl
3.: 30 LP/ 900 Std		<i>Je nach Angebot*</i> <b>Modul 6</b> , 7 oder 8 (Projektmodul)	<i>Zwei noch nicht belegte Module aus den Bereichen</i> <i>Je nach Angebot*</i> <b>Modul 3</b> , 4 oder 5 (Typen von Organisationen und ihre Kommunikation) <i>oder</i> <b>Modul 11:</b> Medienorganisationen, Mediennutzung, Medienwirkung <i>oder</i> Modul aus Ergänzungsbereich
		10 LP / 300 Std. PL: Vortrag (15 Min.) und schrift- liche Ausarbeitung (max. 15 S.)	20 LP / 600 Std. PL: Je nach Modulwahl
4.: 30 LP/ 900 Std	Masterarbeit (einschließlich Disputation)		

\* Die Module 3-5 (Typen von Organisationen und ihre Kommunikation: Soziale Organisationen, Unternehmen, politische und staatliche Organisationen) sowie 6-8 (Projektmodule: Kommunikationsforschung, Problembearbeitung und Konfliktbewältigung in Organisationen, Kommunikationsmanagement) werden in einem dreisemestrigen Rhythmus angeboten.

### *Pflichtbereich*

## 2. MODUL Methoden im Forschungsfeld Organisationskommunikation (10 Lp)

- Mo 12-14 Methoden I – Quantitative Analyse (Seminar)  
4011084 Ingrid Uhlemann, F.-Hausdorff-Str. 12, URZ/ Multi-Media-Hörsaal
- Mi 10-12 Methoden II – Qualitative Sozialforschung (Seminar)  
4011086 Jakob Jünger, F.-Hausdorff-Str. 12, URZ/ Multi-Media-Hörsaal

### *Wahlpflichtbereich I*

## 3. MODUL Typen von Organisationen u. ihre Komm. – Soziale Organisationen (10 Lp)

*Es müssen die Vorlesung und ein Seminar besucht werden.*

- Di 12-14 Verfahren gesteuerter Organisationskommunikation (Vorlesung)  
4011088 Stefan Wehmeier, Wollweberstr. 1, SR 142 [Alte Frauenklinik]
- Mo 14-16 Gesundheitskommunikation (Seminar)  
4011090 Patrick Donges, Rubenowstr. 1, Hörsaal 3  
*oder*
- Di 10-12 Organisationskommunikation im Non-Profit-Sektor (Seminar)  
4011092 Oliver Raaz, Wollweberstr. 1, SR 142 [Alte Frauenklinik]

### *Wahlpflichtbereich II*

## 6. MODUL Projektmodul Kommunikationsforschung (10 Lp)

- Mi 14-18 Normative Konzepte in der Organisationskommunikation (Seminar mit Übung)  
4011094 Stefan Wehmeier/ Oliver Raaz, Rubenowstr. 2b, SR 1 [Anbau Alte Augenklinik]

### *Wahlpflichtbereich II*

## 11. MODUL Medienorganisation, Mediennutzung und Medienwirkung (10 Lp)

*Es müssen zwei Seminare besucht werden.*

- Mo 10-12 Framing (Seminar)  
4011098 Patrick Donges, Rubenowstr. 2b, SR 1 [Anbau Alte Augenklinik]  
*(oder)*
- Do 12-14 Qualität in den Medien (Seminar)  
40110100 Anne Zimdars, Rubenowstr. 2, SR 1.23 [Alte Augenklinik, 1. OG]  
*(oder)*
- Sa/So-Block Medienethik in der Online-Kommunikation (Seminar)  
40110102 Jörg Holten (Lehrbeauftragter), Rubenowstr. 3, R 1.22; mind. 20 TN,  
Anmeldung: [joerg.holten@uni-greifswald.de](mailto:joerg.holten@uni-greifswald.de); Termine: Fr, 03.05.2013, 16-18;  
Sa/So, 01./02.06.2013, 9-14.30; Sa/So, 29./30.06.2013, 9-14.30; Fr, 05.07.2013, 16-18

zusätzlich:

- Di 14-16 Examenscolloquium für Master-Studierende  
4011082 Patrick Donges, Wollweberstr. 1, SR 143 [Alte Frauenklinik]

## Kommentarteil

Di 14-16 Examenscolloquium für Master-Studierende

**4011082 Patrick Donges**, Wollweberstr. 1, SR 143 [Alte Frauenklinik]

Das Kolloquium wendet sich an alle Studierenden, die im darauf folgenden Semester ihre Masterarbeit in den Studiengängen Organisationskommunikation oder Sprache und Kommunikation bei Prof. Donges oder Prof. Wehmeier schreiben wollen. Das Kolloquium dient dazu, aus ersten Ideen zunächst Fragestellungen und dann bearbeitbare Konzepte bezüglich Theorien, Forschungsstand und methodischen Forschungsdesigns zu machen.

Mo 12-14 Methoden I – Quantitative Analyse (Seminar)

**4011084 Ingrid Uhlemann**, F.-Hausdorff-Str. 12, URZ/ Multi-Media-Hörsaal

Aufbauend auf die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse der empirischen Sozialforschung werden im Methodenseminar zunächst verschiedene Ansätze der quantitativen Organisationsforschung näher betrachtet. Im Anschluss daran werden die bestehenden datenanalytischen Kenntnisse mit SPSS kurz wiederholt und anschließend in Richtung multivariate Verfahren vertieft. Die statistischen Grundlagen aus dem B.A.-Studium werden vorausgesetzt. Eine Erarbeitung bzw. Wiederholung des Stoffs wird dringend empfohlen. Dazu wird es im HIS ab Anfang März konkrete Literaturhinweise geben.

Mi 10-12 Methoden II – Qualitative Sozialforschung (Seminar)

**4011086 Jakob Jünger**, F.-Hausdorff-Str. 12, URZ/ Multi-Media-Hörsaal

Eine Stärke qualitativer Methoden liegt in der Erkundung von Phänomenen, die noch nicht als Phänomen erkannt worden sind. Damit ist qualitative Sozialforschung ein kreatives Unterfangen, das stark von der Offenheit, Individualität und Subjektivität der Forschenden abhängt. Gleichzeitig besteht die Herausforderung, systematisch vorzugehen und wissenschaftliche Qualitätsstandards einzuhalten. Im Seminar werden einerseits theoretische Grundlagen verstehender Soziologie besprochen. Andererseits werden verschiedene Formen qualitativer Befragung und qualitativer Inhaltsanalyse geübt, um die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, regelgeleitet qualitative Forschung betreiben zu können.

Di 12-14 Verfahren gesteuerter Organisationskommunikation (Vorlesung)

**4011088 Stefan Wehmeier**, Wollweberstr. 1, SR 142 [Alte Frauenklinik]

Die Vorlesung ist zwar in das Modul „Soziale Organisationen“ eingebettet, dient aber dazu, generelle Verfahren gesteuerter Organisationskommunikation im Überblick zu präsentieren. Damit dient sie auch als Grundlage für die anderen Typen von Organisationen. Gesteuerte Organisationskommunikation bedient sich unterschiedlicher Verfahren, um mit internen und externen Teilöffentlichkeiten kommunikativ zu interagieren. Dazu zählen etwa: Issues Management, Stakeholder Management, Investor Relations, Krisen- und Risikokommunikation, Corporate Social Responsibility, Change Kommunikation sowie unterschiedliche Wege interner Kommunikation. Diese Verfahren werden überblickshaft vorgestellt, um eine gemeinsame Grundlage für gesteuerte Kommunikationsprozesse zu erarbeiten.

Mo 14-16 Gesundheitskommunikation (Seminar)

**4011090 Patrick Donges**, Rubenowstr. 1, Hörsaal 3

Gesundheitskommunikation umfasst die Produktion, Verarbeitung, Weitergabe, Rezeption und Wirkung von Informationen und sonstigen Botschaften durch Individuen oder Organisationen, die einen Bezug zum Thema Gesundheit haben. Im Seminar wird zunächst anhand von Texten in Theorien und Methoden der Gesundheitskommunikation eingeführt und anschließend anhand eigener Recherchen der Studierenden Anwendungen vorgestellt und diskutiert.

Di 10-12 Organisationskommunikation im Non-Profit-Sektor (Seminar)

**4011092 Oliver Raaz**, Wollweberstr. 1, SR 142 [Alte Frauenklinik]

Das Seminar widmet sich der Kommunikation eines spezifischen Organisationstypus: Non-Profit-Organisationen. Zunächst wird dieser Organisationstypus eingehend begrifflich diskutiert und gesellschaftstheoretisch verortet. Auf dieser Basis arbeitet das Seminar die grundlegenden Besonderheiten der Kommunikation von Non-Profit-Organisationen heraus. Ein Schwerpunkt wird dabei auf Non-Profit-Organisationen im Bereich Umwelt-, Natur- und Tierschutz liegen. Die TeilnehmerInnen werden hierzu eigenständig Material recherchieren, analysieren und in Referatsform kritisch vorstellen.

Mi 14-18 Normative Konzepte in der Organisationskommunikation (Seminar mit Übung)

**4011094 Stefan Wehmeier/ Oliver Raaz**, Rubenowstr. 2b, SR 1 [Anbau Alte Augenklinik]

Normative Konzepte wie Transparenz, Corporate Social Responsibility oder Nachhaltigkeit gewinnen sowohl im öffentlichen Diskurs über als auch in der Selbstdarstellung von (insbesondere ökonomischen) Organisationen zunehmend an Bedeutung. Im Rückgriff auf grundlegende Theoriekomplexe (u.a. Systemtheorie, Diskurstheorie, Neo-Institutionalismus) widmet sich das Seminar den Funktionen, Typen und Erscheinungsformen solcher Konzepte. Dabei liegt ein wesentliches Augenmerk des Seminars darauf, normative Postulate der Kommunikationspraxis nicht umstandslos zu übernehmen, sondern in analytisch-kritischer Distanz nach ihren empirischen Möglichkeitsbedingungen zu fragen.

In der Übung wenden sich die TeilnehmerInnen dem Gegenstand „Normative Konzepte der Organisationskommunikation“ auf Basis des im Seminar erworbenen Wissens empirisch-qualitativ zu. Zunächst wird die Diskursanalyse als an den Theoriekontext anschlussfähige Methode vorgestellt und diskutiert. Im Anschluss daran werden tragfähige Forschungsdesigns entwickelt und in kleinen Projektgruppen schließlich Organisationsdokumente diskursanalytisch untersucht. Ziel der empirischen Phase ist es, die vorhandenen Theoriekomplexe kritisch zu prüfen und zu ihrer begrifflichen Präzisierung beizutragen.

Mo 10-12 Framing (Seminar)

**4011098 Patrick Donges**, Rubenowstr. 2b, SR 1 [Anbau Alte Augenklinik]

Als Frames werden in der Kommunikationswissenschaft Interpretations- oder Deutungsmuster bezeichnet, mit denen sich Informationen sinnvoll einordnen und effizient verarbeiten lassen. Durch den Prozess des Framing werden bestimmte Aspekte einer wahrgenommenen Realität so betont, dass Zuschreibungen, Bewertungen oder Entscheidungen nahegelegt werden. Frames und Framing werden sowohl in der Kommunikations- als auch in der Sprachwissenschaft und der Psychologie thematisiert. Im Seminar werden die verschiedenen Zugänge zum Begriff Framing vermittelt und seine Anwendung für die Analyse wie auch für die Erstellung von Kommunikationsaussagen diskutiert.

Do 12-14 Qualität in den Medien (Seminar)

**40110100 Anne Zimdars**, Rubenowstr. 2, SR 1.23 [Alte Augenklinik, 1. OG]

„Qualität im Journalismus definieren zu wollen, gleicht dem Versuch, einen Pudding an die Wand zu nageln.“ (Ruß-Mohl 1992, S. 85).

Im Seminar sollen gerade deshalb der Qualitätsbegriff erörtert sowie verschiedene theoretische Zugänge und Bewertungsebenen in den Blick genommen werden. Dabei wird nicht nur die Kommunikatorseite sondern auch die Qualität publizistischer Produkte aus der Sicht der Nutzer thematisiert. Die Herausarbeitung von Qualitätskriterien steht im Zentrum des Seminars u. dient gleichzeitig als Basis für den praktischen Teil: der Qualitätsbeurteilung von ausgewählten Beispielen. Auch der Frage, wie die Qualität öffentlicher Kommunikation im Internet gewährleistet werden kann, soll nachgegangen werden. Neben der Beschäftigung mit den Maßstäben werden auch Methoden zur Bewertung öffentlicher Kommunikation und der Qualitätssicherung vorgestellt sowie ökonomische Bedingungen der Medienproduktion und strukturelle Veränderungen als wichtige Einflussgrößen behandelt.

## Sommersemester 2013

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>8-10</b>			<i>9-11 Sprechzeit: Prof. Donges</i>		
<b>10-12</b>	S M 11: Framing; Prof. Donges	S M3: Organisations- kommunikation im Non-Profit-Sektor; O. Raaz	S M2: Methoden II – Qualitative Sozialfor- schung; J. Jünger	<i>10-11 Sprechzeit: Dr. Uhlemann</i>  <i>11-12 Sprechzeit: A. Zimdars</i>	
<b>12-14</b>	S M2: Methoden I – Quantitative Analyse; Dr. Uhlemann	V M3: Verfahren gesteu- erter Organisations- kommunikation; Prof. Wehmeier		S M11: Qualität in den Medien; A. Zimdars	
<b>14-16</b>	S M3: Gesundheits- kommunikation; Prof. Donges  <i>15-16 Sprechzeit: Dr. Uhlemann</i>	K Examenskolloquium; Prof. Donges	S/Ü M6: Normative Konzepte in der Org.komm.; Prof. Wehmeier/ O. Raaz  <i>14-15 Sprechzeit: J. Jünger</i>		
<b>16-18</b>		<i>16-17.30 Sprechzeit: Prof. Wehmeier</i>  <i>18-19 Sprechzeit: O. Raaz</i>	S/Ü M6: Normative Konzepte in der Org.komm; Prof. Wehmeier/ O. Raaz		<u>Blockveranstaltung:</u> Fr 03.05.+05.07., 16-18 + 2 x Sa/So-Blöcke: S M 11: Medienethik in der Onlinekommunikation (J. Holten, LB)